



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Evangelische Kirchengemeinde Bocholt feiert Jubiläum mit einer Festwoche

Bocholt, 22. November 2017

Am 1. Advent 1967 zog die Evangelische Kirchengemeinde im Bezirk West in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein und füllte die Räume mit Leben. Bis heute ist das Haus nicht nur Ort für Gottesdienstfeiern sondern bietet zahlreichen Gruppen einen Treffpunkt für ihre Aktivitäten. Grund genug für die Kirchengemeinde, das 50-jährige Bestehen mit einer Festwoche zu begehen.

Vom 3. bis 10. Dezember finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die zum zuhören, mitmachen und vor allem mitfeiern einladen. Mit einem Festgottesdienst am 1. Advent (3. Dezember) um 10:30 Uhr, gestaltet durch Seelsorger Andreas Eichler und Joachim Anicker, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, werden die Feierlichkeiten eingeläutet. An den darauf folgenden Tagen stellen sich die einzelnen Gruppen, die im Bonhoeffer-Haus ansässig sind, mit verschiedenen Aktionen vor. Geboten wird ein Programm mit Konzerten und Musik, Nikolausparty, Filmabend und besonderen Gottesdiensten.

Zudem erwarten die Besucher zwei besondere Highlights: Am 7. Dezember geben **Siegfried und Oliver Fietz** ein Konzert im Bonhoeffer-Haus. Siegfried Fietz beschäftigte sich intensiv mit dem Leben, Glauben und Denken Bonhoeffers und schuf bereits 1977 mit der Vertonung des Bonhoeffer-Gedichts „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ eines der erfolgreichsten Lieder der neuen deutschen Kirchenmusik.

Am 8. Dezember folgt mit der Lesung von Schauspielerin, Regisseurin und Autorin **Adriana Altaras** ein weiterer Höhepunkt der Festwoche. Altaras liest aus ihrem aktuellen Buch „Das Meer und ich waren im besten Alter“.

Am 2. Adventswochenende klingt die Festwoche mit einem Tag der offenen Tür (9. Dezember) und einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Adventsbrunch (10. Dezember) aus.

Pressemitteilung

Die Geschichte des Bonhoeffer-Hauses ist eng verbunden mit seinem ersten Bewohner, Pfarrer Hans-Werner Pohl. Er wurde 1964 in die dritte, neu geschaffene Pfarrstelle in Bocholt eingeführt und betreute den Bezirk West. Als Superintendent leitete Pohl von 1986 bis 1996 zusätzlich die Geschicke des Evangelischen Kirchenkreises.

Das nach dem Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer benannte Haus wurde als Pfarr- und Gemeindehaus errichtet und 1967 von der Gemeinde bezogen. 1971 wurden mit einem neuen Anbau zusätzliche Räume geschaffen die 1987 durch einen Umbau nochmals erweitert wurden. So bietet das Haus Platz für die Aktivitäten der zahlreichen Gruppen und bietet mit dem großen Saal einen Raum für die vielen Gottesdienste.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Eine Platzreservierung für das Konzert von Siegfried Fietz, die Autorenlesung von Adriana Altaras und den Adventsbruch ist über das Gemeindebüro erforderlich: Tel.: 02871-42911.

Das Programm der Festwoche finden Sie unter www.boenhoeffer-haus.de

Bildunterschriften:

- (1) Siegfried Fietz (Foto: Siegfried Fietz)
- (2) Adriana Altara (Foto: Adriana Altara)
- (3) Plakat der Festwoche

Bildlink:

<http://bit.ly/2jNijfi>

<http://bit.ly/2zYD0eC>

<http://bit.ly/2jdQA3z>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten

Sie unter: www.der-kirchenkreis.de

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Die Evangelische Kirchengemeinde Bocholt besteht mit ihrer denkmalgeschützten Christuskirche, der Apostelkirche, dem modernen Dietrich-Bonhoeffer-Haus und dem Johann-Hinrich-Wichernhaus aus drei Pfarrbezirken. Sie ist mit über 7.800 Gemeindegliedern eine der größten Kirchengemeinden im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken. Das Gemeindegebiet erstreckt sich über alle Ortsteile der Stadt Bocholt bis auf Suderwick. Suderwick verfügt über eine eigenständige Kirchengemeinde die pfarramtlich mit Werth und Anholt verbunden ist.

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 84.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de